

Zukunft mit **Fachfrauen**

Top-Betriebe für Frauen erhalten im November die Auszeichnung



Es geht uns darum, Sichtbarkeit für die Unternehmen zu schaffen, die bewusst um Frauen werben, indem sie geeignete Rahmenbedingungen stellen und damit zur Chancengleichheit und Fachkräftesicherung beitragen, erklärt Claudia Weirich. Sie arbeitet im Kompetenzzentrum Frau und Beruf Emscher-Lippe in Castrop-Rauxel und koordiniert das Bewerbungsverfahren für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region, die sich durch spezielle Maßnahmen bei der Frauenförderung von der Masse abheben. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für

Unternehmen, die Fachfrauen in männerdominierten Berufen ausbilden und beschäftigen. Die Jury besteht aus Handwerks- bzw. Industrie- und Handelsorganisationen und dem Bereich Arbeitspolitik. Neben der bestehenden Personalstruktur spielen im Kern die Dinge eine Rolle, die berufstätigen Frauen das Leben einfacher machen: flexible Arbeitszeiten für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Rückkehr aus der Elternpause, Berücksichtigung individueller Bedürfnisse sowie die Sichtbarkeit in der Unternehmenskultur und Außendarstellung von Frauen. Dabei spiegeln die Unternehmer Claudia

**FRAUEN.
 KARRIEREN.
 FÖRDERN.**

IN INDUSTRIE & HANDEL

Weirich im persönlichen Gespräch wider, dass ein Gleichgewicht von Frauen und Männern im Betrieb immens wichtig ist, auch weil diese kommunikative Fähigkeiten besitzen, die Vorteile auf ganzer Linie bringen. Mine Öziri
 ☎ www.competentia.nrw.de